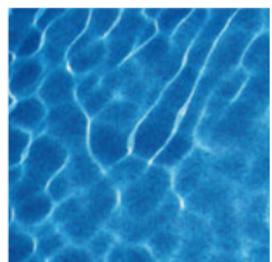




Wasserpflugesystem

Winterpflege

Frühlingspflege



POOL

WASSERPFLEGEFIBEL

Tipps und Tricks zur
erfolgreichen Wasserpflege.

DAS WASSERPFLEGE-SYSTEM IN 5 SCHRITTEN



POOLWASSER KORREKT MESSEN

Damit das Pool optimal gepflegt werden kann, muss das Wasser zuerst getestet werden. Zum Messen können einfache Teststäbchen oder Testgeräte mit Tabletten verwendet werden. Bei den Teststäbchen wird die Messfläche mit dem Poolwasser benetzt und verfärbt sich dann je nach Wert. Für die Messung mit dem Testbesteck wird das Gerät mit Poolwasser gefüllt und je eine Testtablette dazugegeben. Das Gerät kann nach der Verschlussung geschüttelt werden, bis sich die Testtablette aufgelöst haben. Anhand einer zum Messsystem gehörigen Farbtabelle liest man dann ab, was das Ergebnis bedeutet.



STARTERSET FÜR ALLE 5 SCHRITTE

Art.-Nr	Produkt	Gebindegrösse
7.143.465	Starter-Set Chlor (4er)	Wellsan
7.143.466	Starter-Set Chlorfrei (4er)	Wellsan

SCHRITT 1:

PH-REGULIERUNG

Das Wichtigste bei der Wasserpflege ist der pH-Wert. Er beeinflusst alle Faktoren des Beckenwassers. Vor allen anderen Massnahmen muss der pH-Wert kontrolliert werden. **Idealer pH-Wert: 7,0 – 7,6**

Zu hoher pH-Wert: Gefahr von ...

- Zerstörung des natürlichen Säuremantels der Haut
- Kalkausfällung bei mittelhartem bis hartem Wasser (Verklebungen im Filter, Trübung des Wassers)
- Starke Abnahme der Desinfektionswirkung

Zu niedriger pH-Wert: Gefahr von ...

- Geruchsbelästigungen und Schleimhautreizungen durch Bildung von Chloraminen (gebundenes Chlor)
- Korrosion an metall- und mörtelhaltigen Werkstoffen (Fugen)



Art.-Nr	Produkt	Gebindegrösse
7.143.421	Härtestabilisator	Wellsan 1 l
7.143.425	pH-Plus Granulat	Wellsan 1 kg
7.143.426	pH-Minus Granulat	Wellsan 1,5 kg
7.143.427	pH-Minus Granulat	Wellsan 5 kg

SCHRITT 2: DESINFEKTION

Bei Wassertemperaturen über 20°C vermehren sich Keime und Bakterien deutlich. Je höher die Temperatur desto schneller geschieht dies. Um diesen Einflüssen vorzubeugen, setzen wir Oxidationsmittel in Form von stabilisierten organischen Chlorprodukten oder auf Basis von Aktivsauerstoff ein. Diese «verbrennen» Keime und Bakterien und desinfizieren so Ihr Becken. Idealer Chlor-Wert: 1,0 – 3,0 mg/l. (Der Sauerstoffgehalt sollte über 5 mg/l liegen).

Schnell-Chlor-Granulat: Schnelllösliches Granulat, speziell für Dauer- oder Zusatzchlorung sowie zum Wiederanheben des freien Chlorgehaltes und zur Stosschlorung.
Schnell-Chlor-Tabletten 20 g: Für die laufende Chlorung oder zur schnellen Einstellung des optimalen Chlorgehaltes und zur Stosschlorung geeignet.

Langzeit-Chlor-Tabletten 20 g / 200 g: Langsamlösliche Tabletten mit ca. 90% aktivem Chlorgehalt. Geeignet zur Dauerchlorung für alle Wasser- und Filtersysteme.

Aktivsauerstoff Granulat/flüssig: Desinfektionsmittel auf der Basis von Aktivsauerstoff in Kombination mit Aktivator für Aktivsauerstoff, der Algenbildung verhindert.



Art.-Nr	Produkt	Gebindegrösse
7.143.452	Quattro Block im Dosierschwimmer	Wellsan 600 g
7.143.453	Summerfun, Clear & Fun	5 Beutel à 50 g
7.143.454	Monats-Set Chlor	0.21 kg
7.143.455	Summerfun, Aquablanc	4 x 70 g / 1 x 40 g
7.143.456	Monats-Set Sauerstoff	0.2 kg
7.143.457	Aktivsauerstoff Super 3000 G	Wellsan 1 kg
7.143.458	Aktivsauerstoff Super 3000 F	Wellsan 1 l
7.143.461	Chlorin S Granulat	Wellsan 1 kg
7.143.462	Chlorin S Tabs 20 g	Wellsan 1 kg
7.143.463	Chlorin L Tabs 20 g	Wellsan 1 kg
7.143.464	Quattro Tabs 20 g	Wellsan 1 kg
7.143.467	Chlorin L Tabs 200 g	Wellsan 1 kg
7.143.468	Quattro Tabs 200 g	Wellsan 1 kg
7.143.469	Chlorin S Granulat	Wellsan 3 kg
7.143.470	Chlorin S Tabs 20 g	Wellsan 3 kg
7.143.471	Chlorin L Tabs 200 g	Wellsan 5 kg
7.143.418	AquaDes	1 l

SCHRITT 3: ALGENBEKÄMPFUNG

Algen dienen als Nährboden für Bakterien. Um eine einwandfreie, hygienische Wasserqualität zu gewährleisten ist es unerlässlich, Becken und Wasser algenfrei zu halten. Durch die vorbeugende Dosierung sparen Sie Desinfektionsmittel.

Algizid Spezial: Flüssiges Algenverhütungsmittel, schaumfrei, auch geeignet für Gegenströmanlagen, Springbrunnen oder Wasserspiele.

Aktivator für Aktiv-Sauerstoff, flüssig: Anzuwenden in Kombination mit Aktiv-Sauerstoff Granulat/flüssig.

Überwinterungsmittel: flüssiges Produkt gegen Algen und Kalkausfall während der Winterzeit.



Art.-Nr	Produkt	Gebindegrösse
7.143.459	Algenin basic	Wellsan 1 l
7.143.460	Algenin basic	Wellsan 3 l
7.143.416	Summerfun, Kids Care	5x50ml
7.143.417	Algenfrei	1 l

SCHRITT 4: FLOCKUNG

Kleinste Schmutzteilchen (Kolloide) werden nicht durch den Sandfilter aufgefangen. Um diese zu beseitigen, arbeiten wir mit Flockungsmitteln. Das Ergebnis ist kristallklares Wasser. Auch hier sollte vorbeugend dosiert werden, um eine gleichbleibende klare Wasserqualität zu erzielen.

Achtung: Bei Kartuschenfilteranlagen können Sie ausschliesslich Flockfix flüssig verwenden. Allerdings muss die Filteranlage ausgeschaltet werden, bis sich die Schmutzteilchen auf dem Boden absetzen. Anschliessend können die Schutzartikel mit einem Ventury-Sauger (nicht an den Filter montieren!) entfernt werden.

Flockfix flüssig: Mit allen Dosiersystemen in Schwimmbädern einsetzbar. Auf Basis von Aluminiumhydroxidchlorid. Direkt am Skimmer zugeben.

Flockungskartuschen: Festpräparat für Sandfilter.



Art.-Nr	Produkt	Gebindegrösse
7.143.419	Superflock Kartuschen (8x 125 g)	Wellsan 1 kg
7.143.420	Superflock flüssig	Wellsan 1 l

SCHRITT 5: REINIGUNG UND PFLEGE

Diese Massnahmen dienen der Sauberkeit und Werterhaltung der Anlage. Ein professionelles Reinigungssystem, auf die einzelnen Anforderungen abgestimmt, soll Ihnen dabei helfen.

Beckenrandreiniger: Reinigt hervorragend atmosphärische Verschmutzungen, Fett- und Russränder auf Fliesen, Folien und Kunststoffen.

Grundreiniger: Reiniger gegen Kalk und Verkrustungen. Entfernt Algen und Braunfärbungen, die durch den Mineralgehalt des Wassers entstanden sind.

Metall- und Kalkstabilisator: Verhindert Kalkausfällungen und Kalkablagerungen/ schützt Filteranlagen/Wärmetauscher und Leitungen.

Zubehör: pH/Chlor-Testbesteck und pH/Sauerstoff-Testbesteck, Laub-/Bodenkecher, Bodensauger, Beckenbürsten u. a.



Art.-Nr	Produkt	Gebindegrösse
7.143.450	Fliesenrein A (Beckenrandreiniger)	Wellsan 1 l
7.143.451	Grundreiniger	Wellsan 1 l
7.143.419	Superflock Kartuschen (8x 125 g)	Wellsan 1 kg
7.143.420	Superflock flüssig	Wellsan 1 l
7.143.422	Summerfun, Filter Care	3er Karton
7.143.423	Entschäumer	Wellsan 500 ml

DIE PERFEKTE ÜBERWINTERUNG

Um Ihr Freischwimmbecken optimal auf den Winter vorzubereiten, bietet Ihnen Wellsan ein hochwertiges Qualitätsprodukt. Das Überwinterungsmittel ist phosphatfrei und erleichtert Ihnen bei richtiger Dosierung erheblich den Frühjahrsputz. Es mindert das Auskristallisieren von Mineralsalzen und somit die Entstehung lästiger Kalkränder. Zudem wird der Algenwuchs resistenter Sorten sowie die Verkeimung der Fugen, Ecken und Kanten sehr stark gebremst oder sogar verhindert.

Die Anwendung: Nachdem Sie die Badesaison beendet haben und noch freies Chlor vorhanden ist, warten Sie noch einige Tage ab. Nach Absenken des Wasserspiegels unter die Einbauteile geben Sie ein Überwinterungsmittel je nach vorhandener Wasserhärte zu:

Beckengrösse	bis 25° d.H.	bis 30° d.H.	ab 30° d.H.
10 m ³	100 ml	200 ml bis zu	400 ml
20 m ³	200 ml	400 ml bis zu	800 ml
30 m ³	300 ml	600 ml bis zu	1200 ml
40 m ³	400 ml	800 ml bis zu	1600 ml
50 m ³	500 ml	1000 ml bis zu	2000 ml

Tipp 1: Geben Sie im zeitigen Frühjahr, also ein paar Wochen vor der Reinigung, nochmals die Hälfte der Herbstdosis zu. Beim Frühjahrsputz, wenn Sie das alte Wasser ablassen, ersparen Sie sich dadurch viel Putzarbeit. Sollten die Wintermonate überdurchschnittlich warm sein, setzt das Algenwachstum wieder ein und das Überwinterungsmittel wird teilweise verbraucht. Zusätzlich haben wir die Erfahrung gemacht, dass bei Schwimmbecken, die über den Winter nicht abgedeckt werden, durch Schnee und Regen der Beckeninhalts fast um die Hälfte ausgetauscht wird. Das heisst, in diesen speziellen Fällen sollte nach optischer Prüfung des Schwimmbeckenwassers gegebenenfalls nochmals Überwinterungsmittel zudosiert werden.

Tipp 2: Haben Sie in der neuen Schwimmbadsaison noch angebrochenes Überwinterungsmittel übrig, so können Sie dieses sehr gut und problemlos als starkes Algizid in Ihrem Schwimmbecken einsetzen!



Art.-Nr	Produkt	Gebindegrösse
7.143.448	Winterkonservierer	Wellsan 1 l
7.143.449	Winterkonservierer	Wellsan 3 l

DIE PERFEKTE FRÜHJAHRSPFLEGE

Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, anbei eine Liste mit den wichtigsten Schritten der Frühjahrspflege:

- 1.) Grobe Verunreinigungen entfernen Sie mit Laub- und Bodenkeschern, damit der Beckenablauf nicht verstopft.
- 2.) Sollte Ihr Poolwasser zu stark verschmutzt sein, lassen Sie nun Ihr Becken vollständig leer laufen, um auch Kalkablagerungen und hartnäckige Verschmutzungen beseitigen zu können. Die Beckenentleerung ist notwendig, da nur so die Reinigungsmittel wirksam sind und somit die Grundlage für eine hygienisch einwandfreie Wasserpflege bilden.

Achtung: Dies gilt nicht für Stahlwandbecken, die im Boden eingelassen sind. Stabilität muss gewährleistet sein.

- 3.) Zum Reinigen von Beckenwänden und -boden empfehlen wir Ihnen den passenden Grundreiniger: Dies ist ein saurer Reiniger gegen Kalkablagerungen und Verkrustungen. Er greift Kunststoffe nicht an, sollte jedoch nicht mit säureempfindlichen Materialien wie Marmor oder den Beckenarmaturen in Berührung gebracht werden. Tragen Sie den Grundreiniger je nach Verschmutzungsgrad 1:3 bis 1:10 mit Wasser verdünnt auf und reiben Sie die Flächen gut ab. Nach 5 – 10 Minuten Einwirkzeit noch mal abreiben und gründlich abspülen.

Achtung: Es sollte ein Folienschwamm oder eine weiche Foliенbürste verwendet werden. Den Reiniger nicht eintrocknen sondern nur einwirken lassen.

- 4.) Russ- und Fettverschmutzungen, die sich durch den Wasserspiegel am Beckenrand abgelagert haben, entfernen Sie ganz einfach mit dem Beckenrandreiniger: Dieser alkalische Reiniger entfernt hervorragend Russ-, Fett- und Kosmetikverschmutzungen. Sie können den Beckenrandreiniger pur oder mit Wasser verdünnt auf einen Schwamm geben. Wischen Sie über den vorgewässerten Schmutzrand und lassen den Reiniger etwas einwirken. Danach spülen sie sofort mit klarem Wasser nach. Bei hartnäckigen Flecken wiederholen Sie diese Behandlung einfach.

- 5.) Damit sich Ihr Schwimmbecken bei der Neubefüllung nicht in ein Schaumbad verwandelt, sollten Sie es nach der Reinigung gründlich ausspülen. Wichtig ist auch, dass Sie zur Beckenreinigung nur die dafür vorgesehenen Mittel und keine Haushaltsreiniger verwenden, denn sonst kann die Wirksamkeit der Wasseraufbereitungsprodukte eingeschränkt werden. Einige Grundstoffe der Haushaltsreiniger vertragen sich nicht mit den Wasseraufbereitungsmitteln.

Hinweise zur Neubefüllung des Schwimmbeckens: Überprüfen Sie die Filteranlage und wechseln Sie, wenn nötig, den Filtersand. Dann folgt die pH-Regulierung, Grunddesinfektion bzw. Stosschlorung. Nach ein paar Tagen geht es mit der normalen Wasserpflege weiter.

Art.-Nr	Produkt	Gebindegrösse
7.143.474	pH/Sauerstoff Ersatztabletten	2 x 30 Tabletten
7.143.475	pH/Sauerstoff Testbesteck mit	2 x 20 Tabletten
7.143.476	Wasserteststreifen	50 Stk.
7.143.477	pH/Chlor Ersatztabletten	2 x 30 Tabletten
7.143.478	pH/Chlor Testbesteck mit	2 x 20 Tabletten



SCHRITT 1: PH-REGULIERUNG (SENKEN)

Die passende Dosierung kann ganz einfach der Tabelle entnommen werden (alle Angaben sind **Richtwerte** in g), oder einfach selber berechnen auf: www.neogard-pool.ch

pH Regulieren (senken)		Lokale Wasserhärte 6° dH / 10,5° fh				Lokale Wasserhärte 8° dH / 14° fh			
		ph-Minus Granulat (5 g/m ³)				ph-Minus Granulat			
Masse cm	Füllmenge l	pH 7,7	pH 7,8	pH 7,9	pH 8,0	pH 7,7	pH 7,8	pH 7,9	pH 8,0
Ø 350 × 90	7'690	192	231	269	308	231	277	323	369
Ø 350 × 120	10'102	253	303	354	404	303	364	424	485
Ø 450 × 90	12'700	318	381	445	508	381	457	533	610
Ø 460 × 120	17'450	436	524	611	698	524	628	733	838
Ø 550 × 120	24'944	624	748	873	998	748	898	1048	1197
Ø 640 × 120	33'778	844	1013	1182	1351	1013	1216	1419	1621
610 × 375 × 120	20'893	522	627	731	836	627	752	878	1003
610 × 375 × 132	23'281	582	698	815	931	698	838	978	1117
730 × 375 × 120	25'323	633	760	886	1013	760	912	1064	1216
730 × 375 × 132	28'217	705	847	988	1129	847	1016	1185	1354
915 × 470 × 120	39'123	978	1174	1369	1565	1174	1408	1643	1878
915 × 470 × 132	43'595	1090	1308	1526	1744	1308	1569	1831	2093

pH Regulieren (senken)		Lokale Wasserhärte 10° dH / 18° fh				Lokale Wasserhärte 12° dH / 21,5° fh				Lokale Wasserhärte 14° dH / 25° fh			
		ph-Minus Granulat (7g/m ³)				ph-Minus Granulat (8 g/m ³)				ph-Minus Granulat (10 g/m ³)			
Masse cm	Füllmenge l	pH 7,7	pH 7,8	pH 7,9	pH 8,0	pH 7,7	pH 7,8	pH 7,9	pH 8,0	pH 7,7	pH 7,8	pH 7,9	pH 8,0
Ø 350 × 90	7'690	269	323	377	431	308	369	431	492	385	461	538	615
Ø 350 × 120	10'102	354	424	495	566	404	485	566	647	505	606	707	808
Ø 450 × 90	12'700	445	533	622	711	508	610	711	813	635	762	889	1016
Ø 460 × 120	17'450	611	733	855	977	698	838	977	1117	873	1047	1222	1396
Ø 550 × 120	24'944	873	1048	1222	1397	998	1197	1397	1596	1247	1497	1746	1996
Ø 640 × 120	33'778	1182	1419	1655	1892	1351	1621	1892	2162	1689	2027	2364	2702
610 × 375 × 120	20'893	731	878	1024	1170	836	1003	1170	1337	1045	1254	1463	1671
610 × 375 × 132	23'281	815	978	1141	1304	931	1117	1304	1490	1164	1397	1630	1862
730 × 375 × 120	25'323	886	1064	1241	1418	1013	1216	1418	1621	1266	1519	1773	2026
730 × 375 × 132	28'217	988	1185	1383	1580	1129	1354	1580	1806	1411	1693	1975	2257
915 × 470 × 120	39'123	1369	1643	1917	2191	1565	1878	2191	2504	1956	2347	2739	3130
915 × 470 × 132	43'595	1526	1831	2136	2441	1744	2093	2441	2790	2180	2616	3052	3488



SCHRITT 2: DESINFEKTION

$$\frac{\text{Poolinhalt (m}^3\text{)} \times \text{Dosierung Neubefüllung (ml/m}^3\text{)}}{10} = \text{Beigabemenge}$$

Die passende Dosierung kann ganz einfach der Tabelle entnommen werden (alle Angaben sind **Richtwerte** in g):

Desinfektion	Schnell-Chlor-Granulat / -Tabletten		Sauerstoff Komponente 1	
	Erstbefüllung	Laufender Betrieb		Erstbefüllung
Masse cm	Füllmenge l	100 g / 10 m ³	60 g / 10 m ³	200 -250g / 10 m ³
Ø 350 × 90	7'690	77	46	154
Ø 350 × 120	10'102	101	61	202
Ø 450 × 90	12'700	127	76	254
Ø 460 × 120	17'450	175	105	349
Ø 550 × 120	24'944	249	150	499
Ø 640 × 120	33'778	338	203	676
610 × 375 × 120	20'893	209	125	418
610 × 375 × 132	23'281	233	140	466
730 × 375 × 120	25'323	253	152	506
730 × 375 × 132	28'217	282	169	564
915 × 470 × 120	39'123	391	235	782
915 × 470 × 132	43'595	436	262	872



SCHRITT 3: ALGENBEKÄMPFUNG

$$\frac{\text{Poolinhalt (m}^3\text{)} \times \text{Dosierung Neubefüllung (ml/m}^3\text{)}}{10} = \text{Beigabemenge}$$

Die passende Dosierung kann ganz einfach der Tabelle entnommen werden (alle Angaben sind **Richtwerte** in ml):

Algenbekämpfung	Algizid spezial		Sauerstoff Komponente 2		Überwinterungsmittel		
	Erstbefüllung	Laufender Betrieb	Erstbefüllung	Laufender Betrieb	Laufender Betrieb	Laufender Betrieb	
Masse cm	Füllmenge l	150 -200 ml / 10 m ³	100-150 ml / 10 m ³	300 ml / 10 m ³	150 - 200 ml / 10 m ³	≤ 20 dh° 300 ml / 10 m ³	> 20 dh° 600 ml / 10 m ³
Ø 350 × 90	7'690	115	77	115	115	154	231
Ø 350 × 120	10'102	152	101	152	152	202	303
Ø 450 × 90	12'700	191	127	191	191	254	381
Ø 460 × 120	17'450	262	349	262	262	349	524
Ø 550 × 120	24'944	374	499	374	374	499	748
Ø 640 × 120	33'778	507	676	507	507	676	1013
610 × 375 × 120	20'893	313	418	313	313	418	627
610 × 375 × 132	23'281	349	466	349	349	466	698
730 × 375 × 120	25'323	380	506	380	380	506	760
730 × 375 × 132	28'217	423	564	423	423	564	847
915 × 470 × 120	39'123	587	782	391	587	782	1174
915 × 470 × 132	43'595	654	872	436	654	872	1308



SCHRITT 4: FLOCKUNG

$$\frac{\text{Poolinhalt (m}^3\text{)} \times \text{Dosierung Neubefüllung (ml/m}^3\text{)}}{10} = \text{Beigabemenge}$$

Die passende Dosierung kann ganz einfach der Tabelle entnommen werden (alle Angaben sind **Richtwerte** in ml):

Flockung	Flockfix flüssig		
	Erstbefüllung	Laufender Betrieb	
Masse cm	Füllmenge l	30 - 60 ml / 10 m ³	5 - 10 ml / 10 m ³
Ø 350 × 90	7'690	23 - 46	4 - 8
Ø 350 × 120	10'102	30 - 60	5 - 10
Ø 450 × 90	12'700	38 - 76	7 - 14
Ø 460 × 120	17'450	53 - 106	9 - 18
Ø 550 × 120	24'944	75 - 150	13 - 26
Ø 640 × 120	33'778	85 - 170	14 - 28
610 × 375 × 120	20'893	63 - 126	10 - 20
610 × 375 × 132	23'281	70 - 140	12 - 24
730 × 375 × 120	25'323	76 - 152	13 - 26
730 × 375 × 132	28'217	85 - 170	14 - 28
915 × 470 × 120	39'123	117 - 234	20 - 40
915 × 470 × 132	43'595	131 - 262	22 - 42



SCHRITT 5: REINIGUNG

$$\frac{\text{Poolinhalt (m}^3\text{)} \times \text{Dosierung Neubefüllung (ml/m}^3\text{)}}{10} = \text{Beigabemenge}$$

Die passende Dosierung kann ganz einfach der Tabelle entnommen werden (alle Angaben sind **Richtwerte** in ml):

Flockung	Kalk- und Metalstabilisator									
	Erstbefüllung					Laufender Betrieb				
Masse cm	Füllmenge l	50 ml / m ³ < dH° 10	100 ml / m ³ dH° 10 - 20	150 ml / m ³ dH° 20 - 30	200 ml / m ³ > dH° 30	15 ml / m ³ < dH° 10	20 ml / m ³ dH° 10 - 20	25 ml / m ³ dH° 20 - 30	30 ml / m ³ > dH° 30	
Ø 350 × 90	7'690	385	769	1154	1538	115	154	192	231	
Ø 350 × 120	10'102	505	1010	1515	2020	152	202	253	303	
Ø 450 × 90	12'700	635	1270	1905	2540	191	254	318	381	
Ø 460 × 120	17'450	873	1745	2618	3490	262	349	436	524	
Ø 550 × 120	24'944	1247	2494	3742	4989	374	499	624	748	
Ø 640 × 120	33'778	1689	3378	5067	6756	507	676	844	1013	
610 × 375 × 120	20'893	1045	2089	3134	4179	313	418	522	627	
610 × 375 × 132	23'281	1164	2328	3492	4656	349	466	582	698	
730 × 375 × 120	25'323	1266	2532	3798	5065	380	506	633	760	
730 × 375 × 132	28'217	1411	2822	4233	5643	423	564	705	847	
915 × 470 × 120	39'123	1956	3912	5868	7825	587	782	978	1174	
915 × 470 × 132	43'595	2180	4360	6539	8719	654	872	1090	1308	

HÄUFIGSTE PROBLEME:

Problem	Ursache	Abhilfe
1. Wasser ist grün, aber klar. Bei kupfer oder eisenhaltigem Wasser häufig braune Flecken	Spuren von Eisen aus dem Füllwasser (gelb grüne Färbung)	pH-Wert von 7,0–7,6 einhalten. Stosschlorung mit Schnell-Chlor-Granulat oder Schnell-Chlor-Tabletten. pH-Wert regulieren, Flockungsmittel und Frischwasser zugeben, Umwälzpumpe kontinuierlich laufen lassen
	Spuren von Kupfer, durch Kupferleitungen (türkise Färbung)	
2. Wasser ist braun und trüb	Eisengehalt im Füllwasser zu hoch	
3. Wasser ist schwarz und trüb	Mangangehalt im Füllwasser zu hoch	
4. Wasser ist milchig und trüb	Trübstoffe a) kolloidale organische Verunreinigungen	Stosschlorung (siehe oben), Flockungsmittel zugeben, Umwälzpumpe laufen lassen
	b) Härtebildner (anorganisch)	pH-Wert regulieren, Flockungsmittelzugabe, Umwälzpumpe laufen lassen
5. Beckenwände sind glitschig	Algenwachstum	Stosschlorung (siehe oben), Zugabe von Algizid
6. Beckenwände sind rau	Ablagerung von Härtebildnern bei hartem Wasser (Kalk)	Ablagerungen entfernen: Becken leeren, Grundreiniger einsetzen, pH-Wert von 7,0–7,6 einhalten
7. Auftreten von Chlorgeruch, Augenreizung	Gebundenes Chlor ist im Wasser vorhanden (Chloramine)	Stosschlorung (siehe oben), Frischwasserzufuhr erhöhen
8. Stark schäumendes Wasser bei Gegenstromanlagen	Stark schäumendes Algizid oder Reste vom Überwinterungs-/Reinigungsmittel sind ins Wasser geraten	Erhöhter Frischwasserzusatz, keine Haushaltsreiniger verwenden
9. Korrosion	pH-Wert ist zu niedrig	pH auf 7,0–7,6 anheben

Hinweise:

- Anweisungen des Verkaufspersonal und deren Beratung befolgen.
- Weitere Produktinformationen in den Beratungsblätter.
- Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.
- Bitte beachten Sie die Anwendungsempfehlungen und die Schutzausrüstung.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.